

Verlag von Bruno Feigenspan in Pössneck.

(Z) Ihren zweiten Jahrgang beginnt Mitte April die in meinem Verlage erscheinende

Thüringer Warte

Monatsschrift

für die geistigen, künstlerischen und wirtschaftlichen Interessen Thüringens.

Herausgegeben von der Elgersburger Ritterschaft.

Redaktion: Hans Haupt in Erfurt.

Preis pro Heft 60 ♁ ord., 40 ♁ netto; vierteljährl. 1 M 50 ♁ ord., 1 M netto.

Die Aufnahme der Zeitschrift hat bewiesen, dass die Heimatkunst nicht nur ein Schlagwort ist, sondern dass die Zahl ihrer Anhänger eine grosse ist. Manches ist erreicht, aber noch vieles zu erreichen, wenn die **Thüringer Warte** das geistige Band zwischen den Thüringern und den Freunden Thüringens werden soll. An ihrem Ausbau wird Redaktion und Verlag immer weiter arbeiten, und erhoffen wir dazu die Mitwirkung der Leser. Vor allem werden von jetzt ab **brennende Tagesfragen nicht politischer Art** in anziehender Form einer gerechten Kritik unterzogen werden **zum Zwecke der Förderung der künstlerischen und wirtschaftlichen Bestrebungen unserer Heimat**. Ein zahlreicher illustrativer Buchschmuck wird nach wie vor dem Texte ergänzend und erläuternd zur Seite stehen.

Dem Thüringer Sortiments-Buchhandel brauche ich wohl kaum diese **bedeutungsvolle und zugkräftige Monatsschrift** erneut anzupreisen, er weiss, dass es nicht schwer ist, auch in den kleineren Städten grosse Kontinuationen zu erlangen. Aber auch in allen anderen Städten Deutschlands und des Auslandes sind die

Thüringer Vereine und Landsmannschaften

sichere Abnehmer. Gerade der in der Fremde weilende Thüringer wird mit Freuden nach einem Blatte greifen, das ihm mit einem Gruss aus der Heimat den künstlerischen Niederschlag seines Stammes gewissermassen in einem Spiegelbilde vorführt. Aber nicht nur den engeren thüringischen Heimatgenossen ist die „Thüringer Warte“ gewidmet, sondern auch den ungezählten reisenden Gästen des lieblichen Landes, die hier Gesundheit und Erholung suchten. Ihnen wird das Blatt Bergesluft und Tannenduft in den Asphaltgeruch der Grosstadt bringen und so ein geistiges Band knüpfen zwischen den Gastgebern und den Gästen.

Ich bitte daher um tätigste Verwendung. Probenummern stelle ich bereitwilligst zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Bruno Feigenspan.

Pössneck i. Thür.,
Ende März 1905.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

Schiller als Arzt

Ein medizinisches Gedenkblatt an den 100jährigen Todestag Schillers

von

Prof. Dr. H. Magnus

= (S.-A. a. d. Deutschen medicin. Wochenschrift.) =

Preis ca. 1 M 60 ♁ .

Ich bitte zu verlangen; Bestellszettel anbei.

Hochachtungsvoll

Georg Thieme.

Leipzig, den 30. März 1905.

Zur Feler
des hundertjährigen Todestages
Schillers

Schiller und die Seinen

von

Professor Dr. Wychgram,
Helene Lange u. Dr. Gertrud Häumer.
Mit Illustrationen. Gr. 8^o. 160 S.
Preis 70 ♁ ord., kartoniert 85 ♁ ,
fein gebunden 1 M 25 ♁ .
Mit 25% Rabatt u. 13/12, 55/50 bar

L. Gehmigke's Verlag
(R. Appellius), Berlin SW. 12.